

Herren Bezirksklasse Gr. 6

TTC 1953 Lüdersdorf III : TSV 1914 Sorga
Sonntag, 18.02.2024, 10:00 Uhr

Weix und Mangold in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam des TTC 1953 Lüdersdorf III, als Patrick Weix das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV 1914 Sorga sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Weix und Mangold, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Weix / Madus und Reichhardt / Sening entschieden, das Weix / Madus letztendlich gewannen. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Mangold / Schmiegl daraufhin gegen Psujka / Zarin. Schade / Rüger versäumten es nachfolgend dagegen mit einem 8:11, 11:8, 11:13, 7:11 gegen Stein / Gundlach, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Tobias Mangold machte indessen mit Andreas Sening beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim 3:0-Sieg gegen Sven Reichhardt zeigte Patrick Weix seinem Gegner die Grenzen auf. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Bastian Schade beim 3:0-Erfolg gegen Nico Gundlach von Beginn an. Marcel Madus kam mit der Spielweise von Dominik Stein am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Chancenlos war dagegen danach Sven Rüger gegen Alireza Zarin nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:6, 10:12, 3:11 sprang nicht heraus. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Michael Psujka zunächst nicht gut aus, so gewann Jessica Schmiegl im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Tobias Mangold gegen Sven Reichhardt durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Patrick Weix gelang es, Andreas Sening im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1953 Lüdersdorf III am 03.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC GW Rhina, während der TSV 1914 Sorga am 02.03.2024 gegen die TTF Heringen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC 1953 Lüdersdorf III

Doppel: Weix / Madus 1:0, Mangold / Schmiegl 1:0, Schade / Rüger 0:1

Einzel: T. Mangold 2:0, P. Weix 2:0, B. Schade 1:0, M. Madus 1:0, S. Rüger 0:1, J. Schmiegl 1:0

TSV 1914 Sorga

Doppel: Psujka / Zarin 0:1, Reichhardt / Sening 0:1, Stein / Gundlach 1:0

Einzel: S. Reichhardt 0:2, A. Sening 0:2, D. Stein 0:1, N. Gundlach 0:1, M. Psujka 0:1, A. Zarin 1:0

